

The beauty and the beast

Vegeta + Dämon ;-)

Von Lamml

Kapitel 4: Was nun?

Nun saß er also hier in einer feuchten und kalten Zelle und wartete darauf was als nächstes passieren wird. Oder besser gesagt was nicht passieren wird. »Verdammt, ist das kalt hier!« frierend zog sich Vegeta die bereits durchnässte Jacke näher an den Körper, genau so wie die schon fast tauben Beine.

Am anderen Ende des Schlosses saß der Dämon in einem gemütlichen Sessel und starrte in die Flammen des Feuers vor sich. »Verflucht, was mach ich hier eigentlich? Ich hätte ihn rauswerfen und den Wölfen überlassen sollen, oder noch besser, ihn einfach umbringen!« Nachdenklich blickte er auf die Tasse in seinen Händen hinab, aus der der wohlige Geruch von Tee aufstieg. »Hmm...« genüsslich trank er einen Schluck. »Bei der Kälte in den Verliesen wird es nicht lange dauern bis er erfroren ist, also...« schwerfällig erhob sich der mächtige Dämon und machte sich auf den Weg in die Verliese, wo er vor 5 Stunden seinen ungebetenen Gast hingebracht hatte, oder besser geschleift.

Nichts gutes ahnend blickte Vegeta zu der Tür seines Verlieses, welche nur wenige Sekunden später auch schon aufgestoßen wurde. Ohne ein Wort der Erklärung zu verlieren packte er Vegeta am Kragen und zerrte ihn mit sich mit. Immer wieder schlug Vegeta schmerzlich auf den Boden auf, doch kein Wort der Klage entrannt seiner Kehle, des einen weil er immer noch taube Beine hatte und des anderen weil er sowieso schon unterkühlt war und somit nicht viel mitbekam. Doch das änderte sich als der Dämon vor einer Tür stehen blieb und ihn brutal hineinwarf. Überrascht sah Vegeta zu dem Größeren auf.

»Das ist ab jetzt dein Zimmer« knurrte es.

»Mein Zimmer?« Vegeta war verwirrt. Er hatte geglaubt, der Dämon würde ihn im Turm auf ewig gefangen halten, oder umbringen. Abrupt wurde er aber wieder durch die tiefe Stimme des Herren des Schlosses aus den Gedanken gerissen.

»Das Schloss ist jetzt dein Zuhause, also kannst du gehen, wohin du willst.« Nach kurzem Nachdenken setzte er hinzu: »Bis auf den Westflügel!«

»Was ist denn im ...?« begann Vegeta.

Doch bevor er den Satz vollenden konnte, wirbelte der größere zu ihm herum. »Es ist verboten!« fauchte er.

Dann wand er sich ab und schlug die Tür hinter sich zu.

Verunsichert und leicht taumelnd bewegte sich Vegeta auf das Bett zu und ließ sich drauf fallen. Er war fertig, total am Ende. Dieser Tag hatte es in sich gehabt. Das einzige was er noch wollte war schlafen.

»Verdammt!!!!« wutschnaubend stapfte Dark durch sein Schloss. Er wusste nicht was er tun sollte oder wie er sich diesem Typ gegenüber benehmen sollte. Nachdenklich blieb er stehen und ließ seinen Blick über die Landschaft schweifen. Plötzlich änderte sich sein Blick von wütend zu überrascht. »Ich weiß gar nicht wie er überhaupt aussieht!« Erst jetzt fiel ihm ein das er seinen „Gast“ gar nicht richtig gesehen hatte. Weiter darüber nachdenkend ging er in den Westflügel.